



LEIPZIGER MESSE



denkmal

Europäische Leitmesse für Denkmalpflege  
Restaurierung und Altbausanierung

8. bis 10. November 2018

Messeakademie

Preis der  
denkmal  
2018



interhyp gruppe

Das Zuhause der Baufinanzierung

Entwerfen im historischen Umfeld –  
Altbau.Umbau.Neubau.

[www.denkmal-leipzig.de](http://www.denkmal-leipzig.de)

## DIE MESSEAKADEMIE 2018

Die Messeakademie ist ein studentischer Architekturwettbewerb mit Entwurfsaufgaben und beinhaltet im Kern Denkmalpflege und Architektur. Keine Planspiele, sondern realistische Objekte machen die Messeakademie attraktiv. Bereits zum 10. Mal findet der deutschlandweite Architekturwettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten im Rahmen der europäischen Leitmesse denkmal statt. Zum diesjährigen Thema „**Entwerfen im historischen Umfeld – Altbau. Umbau. Neubau.**“ werden überzeugende Konzepte und Lösungen zur Nutzung wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz gesucht.

In Zusammenarbeit mit den Landesämtern für Denkmalpflege Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bietet die Leipziger Messe GmbH als Veranstalter der Messeakademie drei Objekte in Mitteldeutschland zur Bearbeitung an.

Auf die Teilnehmer warten nicht nur spannende Aufgaben, sondern auch Preisgelder im Gesamtwert von 1.500 Euro

1. Preis 750 Euro

2. Preis 450 Euro

3. Preis 300 Euro

Die zehn besten Entwurfsarbeiten werden im Rahmen der denkmal 2018 ausgestellt. In bewährter Weise werden mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Arbeiten der Preisträger der Messeakademie 2018 in einer Dokumentation veröffentlicht.

**Wir sind gespannt auf Ihre innovativen Ideen!**

## DIE AUFGABE

Denkmale dauerhaft erhalten und sinnvoll weiternutzen: diesem spannenden und aktuellen Thema widmet sich die Messeakademie 2018. Während in den vergangenen Jahren die Suche nach einer denkmalverträglichen Nutzung für die historischen Gebäude im Vordergrund stand, wurden für die diesjährigen Objekte bereits neue Nutzungsideen entwickelt.

Die frühere Deutschordenskommende Bergen, über die Jahrhunderte hinweg landwirtschaftlich genutzt, hat in den 1980er Jahren infolge mangelnden Bauunterhaltes viele Gebäude durch Abriss verloren. Seit 1995 wieder in Privatbesitz, wurden die vorhandenen, teilweise noch mittelalterlichen Bauwerke schrittweise behutsam saniert und restauriert. Für die weitere landwirtschaftliche Nutzung werden neue Gebäude benötigt, die den heutigen Anforderungen genügen. Lassen sie sich in das denkmalgeschützte Areal integrieren?

Die ehemalige Textilfabrik „Ernst Engländer“ in Berga/Elster besteht derzeit noch aus dem Verwaltungsgebäude und einer komplett entkernten Sheddachhalle. Alle weiteren Nebengebäude des um 1900 errichteten Komplexes sind durch Abbruch verloren. Nun sind neue, z.T. ebenfalls industrielle Nutzungen angedacht. Eine bauliche Fassung des nur noch rudimentär erhaltenen Gesamtbestandes wird gewünscht. Ist es möglich, die neuen Nutzungsideen in den historischen Bauwerken umzusetzen?

Wurzen, Clara-Zetkin-Platz: zwei denkmalgeschützte Bauten prägen das Areal: der Wasserturm und ein Wohngebäude. Die Stadt Wurzen möchte hier die Musikschule unterbringen, wofür keine weiteren Baukörper benötigt werden, wohl aber eine Verbindungsmöglichkeit zwischen beiden Gebäuden. Sind die beiden Denkmale für diese Nutzung geeignet? Wie könnte eine gemeinsame Erschließung aussehen?

**Ihre Aufgabe:** Prüfen Sie, ob die angedachte Nutzung kompatibel zur vorhandenen Bausubstanz ist! Entwickeln Sie durchdachte Lösungen für die Weiternutzung der Denkmale, die ihren Erhalt ermöglichen. Entwerfen Sie – wenn nötig – denkmalverträgliche, moderne Ergänzungsbauten, die den historischen Bestand achten und behutsam erweitern.

## DIE OBJEKTE UND IHRE LAGE



**1** Deutschordenskommande in Bergen (Sachsen-Anhalt)

**2** Ehemalige Textilfabrik „Ernst Engländer AG“ in Berga/Elster (Thüringen)



**3** Clara-Zetkin-Platz in Wurzen (Sachsen)



## DER ABLAUF

### 12. April 2018

Anmeldeschluss zu den Exkursionen

---

### 17. bis 19. April 2018

Exkursionen zu den Objekten

---

### 10. September 2018, 15:00 Uhr

Abgabeschluss für die Wettbewerbsarbeiten

---

### 9. Oktober 2018

Jurysitzung

Innerhalb der darauffolgenden 14 Tage erfolgt die Information an alle Wettbewerbsteilnehmer zu den Ergebnissen

---

### 9. November 2018, 11:00 bis 13:00 Uhr

Prämierung der drei besten Entwürfe im Rahmen des Fachkolloquiums der Messeakademie direkt auf der denkmal 2018 in Leipzig

---

Die Teilnahme-Information, Verfassererklärung, den Exkursionsplaner sowie die Rückmeldung zu den Exkursionen und die Exposés der einzelnen Objekte finden Sie ab Januar 2018 auf unserer Homepage unter [www.denkmal-leipzig.de/Messeakademie](http://www.denkmal-leipzig.de/Messeakademie).

---

Von den drei Objekten können Sie sich im Rahmen unserer Exkursionen ein umfassendes Bild machen.

### Exkursionstermine (Start vor Ort jeweils 11:00 Uhr)

17. April 2018 nach Sachsen-Anhalt

18. April 2018 nach Sachsen

19. April 2018 nach Thüringen

## DIE EXKURSIONEN

Möchten Sie sich an unseren Exkursionen beteiligen?

Dann wählen Sie Ihr favorisiertes Objekt und melden sich verbindlich bis zum 12. April 2018 zu einer Vor-Ort-Besichtigung an.

Richten Sie Ihre Anmeldung bitte an folgende E-Mail-Adresse: [ina.malgut@web.de](mailto:ina.malgut@web.de)

Die An- und Abreise zu den Objekten erfolgt individuell. Sie werden durch Experten der Landesämter für Denkmalpflege sowie durch die Eigentümer der Objekte fachlich beraten.

Anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden von den Exkursionsteilnehmern selbst getragen.

## IHR KONTAKT

Projektbetreuerin der Messeakademie  
Frau Dipl.-Ing. Ina Malgut

Tel.: 0341 / 3 08 11 43 oder  
0173 / 6 86 23 20

E-Mail: [ina.malgut@web.de](mailto:ina.malgut@web.de)



## DIE JURY

Die Jury der Messeakademie 2018 wurde von der Leipziger Messe GmbH berufen und besteht aus Experten der Denkmalpflege, Architekten, Fachpresse sowie Fachleuten aus Theorie und Lehre.

**Mariella Bremer**

Leipziger Messe GmbH – denkmal

---

**Uwe Brösdorf**

BDA Bund Deutscher Architekten

---

**Prof. Dr. Birgit Franz**

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK, Hildesheim  
Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V.

---

**Burkhard Fröhlich**

DER ENTWURF – Das Magazin für Junge Architekten  
(Supplement der DBZ), Bauverlag BV GmbH

---

**Heiko Haberle**

Deutsches Architektenblatt

---

**Dr. Wolfgang Hocqué**

Kulturstiftung Leipzig

---

**Prof. Mara Pinardi**

Beuth Hochschule für Technik Berlin  
FB IV Studiengang Architektur

---

**Holger Reinhardt**

Landeskonservator, Thüringisches Landesamt  
für Denkmalpflege und Archäologie

---

**Dr. Hartmut Ritschel**

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

---

**Silja Schade-Bünsow**

Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.

---

**Luise Schier**

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

---

**Dr. Ursula Schirmer**

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

---

**Volker Schweizer**

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

---

**Dr. Heribert Sutter**

Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

---

**Prof. Dr. Gerhard Vinken**

Lehrstuhl für Denkmalpflege / Heritage Sciences, Universität Bamberg  
Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V.

---

**Dr. Ulrike Wendland**

Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt  
Vorsitzende der Jury für die 10. Messeakademie

---

sowie die lokalen Akteure der Objekte



Leipziger Messe GmbH  
PF 10 07 20, 04007 Leipzig / Messe-Allee 1, 04356 Leipzig  
Tel.: +49 341 678-8063, Fax: +49 341 678-7800  
info@denkmal-leipzig.de, www.denkmal-leipzig.de

Vielen Dank an die Interhyp Gruppe für die freundliche Unterstützung.

